Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264906

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Ludolf-Colditz-Straße 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 514

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzbau im Reformstil um 1910, mit Putzgliederungen, zwei, unterschiedlich hohe Erker, dazwischen Loggien, seitliches, mit höherem Erker verbundenes Zwerchhaus, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Neben den allgemein geforderten Plänen und Unterschriften der am Bau Beteiligten, Hinterlegung von Sicherheiten und dem förmlichen Bauantrag waren zusätzliche Erklärungen abzugeben, das in halboffener Bebauung zu stehen kommende Gebäude nach einem einheitlichen Plan sowie einem gemeinsamen Brandgiebel mit dem Nachbarhaus zu errichten. Schlossermeister Peter Nowacki hatte die Unternehmung initiiert, stellte am letzten Januartag des Jahres 1910 den Antrag und versicherte sich der fachlichen Unterstützung des Stötteritzer Architekten Alfred Nitzschke. Die Ausführung bis Mitte 1911 übernahm der 1876 in Apolda geborene und seinerzeit in Leutzsch wohnende Bauunternehmer Otto Max Albrecht. Zwei Jahre später wurde das Grundstück von Nowacki verkauft. In den Zeitraum 1995/1996 fallen Sanierung, Balkonrekonstruktionen und ein weiterer Ausbau des Dachgeschosses. Bauzeitlich gelangten zwei Wohnungen pro Geschoss zum Einbau, modern und komfortabel mit innenliegendem Bad/WC und einem begehbaren Garderobenraum; die Waschküche lag im Souterrain. Das Doppelmietshaus zeigt eine, trotz Zurückhaltung in der Dekoration, repräsentative verputzte Reformstilfassade mit zwei Kastenerkern, zwischengespannten Loggien und mächtigem Zwerchhausgiebel. Auffallend sind das hohe Souterrain mit größeren Fenstern sowie im Putz Nutungen und schmückende geometrische Flächen; zwei verputzte Pfeiler der Einfahrt haben sich erhalten. Zum gehobenen Wohnstandard gehört die festliche Ausstattung. Entgegen der einstmals getroffenen Übereinkunft entstand das Nachbarhaus Nr. 21 mit einer anders gearteten, eigen entworfenen Schaufront. Ludolf-Colditz-Straße 19 besitzt einen baugeschichtlichen Wert, es dokumentiert die Entwicklung in Stötteritz um 1910.
LfD/2023

Datierung 1910-1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/24/27**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09264906 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Mietshäuser (Nr. 19, Nr. 21)

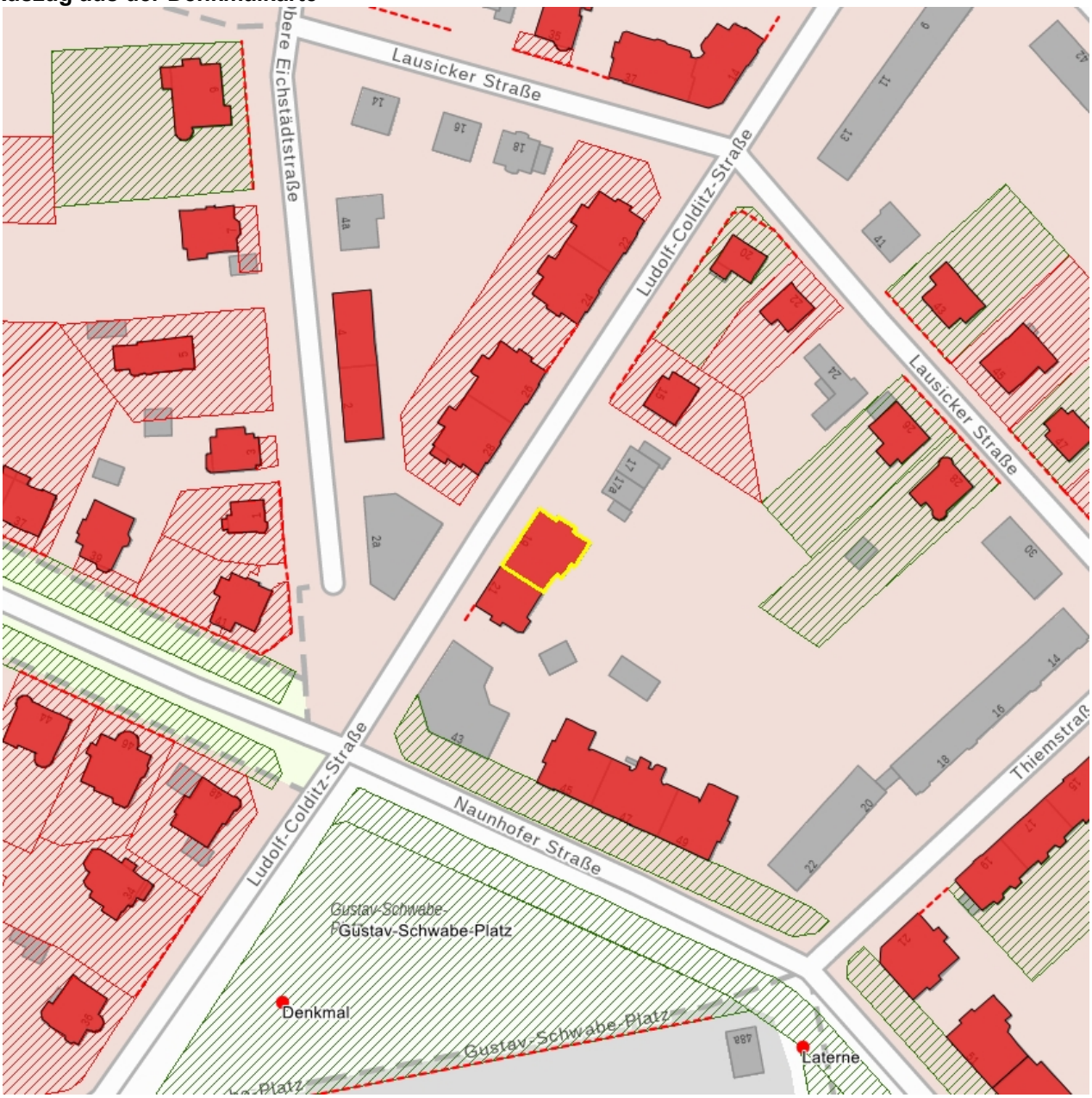


Fotonummer **F 09264906 I**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer	**F 09264906 J**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.